

Trauma **Hilfe** Zentrum München e. V. (THZM):

## Online-Seminar

# BEHANDLUNG VON SEXUELLEN STÖRUNGEN NACH SEXUELLEN GEWALTERFAHRUNGEN

- Leitung** **Melanie Büttner**, Fachärztin für Psychosomatische Medizin, Trauma- und Sexualtherapeutin  
**Karin Paschinger**, Physiotherapeutin
- Termin** **Donnerstag, 21.01.2021 und Freitag, 22.01.2021**  
**jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr**
- Zur Person** **Melanie Büttner** ist Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Trauma- und Sexualtherapeutin. Sie arbeitet am Münchener Universitätsklinikum rechts der Isar und in eigener Praxis. Zusätzlich engagiert sie sich in Fachgesellschaften für eine bessere Versorgung von Menschen, die Gewalt erlebt haben. Im ZEIT-ONLINE-Podcast »Ist das normal?« spricht sie über Sexualität, Beziehungen und Empowerment. Zu ihren Veröffentlichungen zählen die Bücher »Sexualität und Trauma«, »Handbuch Häusliche Gewalt« und »Ist das normal? – Sprechen wir über Sex, wie du ihn willst«. Weitere Informationen auf [www.melanie-buettner.de](http://www.melanie-buettner.de) und auf Instagram unter [melaniebuettner1](https://www.instagram.com/melaniebuettner1).
- Inhalte** Sexuelle Gewalterfahrungen greifen empfindlich in die psychosexuelle Entwicklung ein und bedingen schwere Störungen der Sexualität – und zwar nicht nur auf seelischer, sondern auch auf körperlicher und partnerschaftlicher Ebene. Der Leidensdruck der Betroffenen ist oft immens – hängt doch die Frage, ob es ihnen gelingen kann, eine Partnerschaft aufzubauen und zu erhalten, mit davon ab, wie ihr Umgang mit Sexualität ist. Nicht wenige von ihnen sehnen sich außerdem danach, ihre verletzte Sexualität aus der Umklammerung der Traumafolgen zu befreien und sich mit ihren sinnlichen und erotischen Seiten auszusöhnen. Gleichzeitig trifft man bei den Betroffenen wie auch bei ihren Therapeut\*innen häufig die Befürchtung an, es könne zu psychischen Destabilisierungen kommen, wenn man sich der Sexualität näher zuwende. Zusammen mit der Unsicherheit, wie mit diesem tabuisierten Thema in der Psychotherapie umzugehen ist, wird eine solche Sorge leicht zum Hemmnis für Weiterentwicklung und paradoxerweise auch für eine dauerhafte Stabilisierung. Unter welchen psychischen, körperlichen und partnerschaftlichen Störungen der Sexualität leiden Betroffene von sexueller Gewalt? Gibt es behutsame und sichere Wege, das Thema Sexualität in die Behandlung zu integrieren? Die Dozentinnen stellen einen Ansatz vor, der trauma-, sexual- und körpertherapeutische Elemente verbindet und den/die Partner\*in intensiv miteinbezieht. Fallbeispiele und Selbsterfahrungsanteile ergänzen die praxisnahe Informationsvermittlung.  
**Literatur:** Büttner, M. (Hrsg.). Sexualität und Trauma: Grundlagen und Therapie trauma-assoziiertter Störungen. Schattauer, 2018.

Das Trauma **Hilfe** Zentrum München e. V. (THZM) bietet an:

- Ort** Das Seminar findet als Online-Seminar via Zoom statt.  
Nach Anmeldung erhalten Sie von uns die Zugangsdaten.
- Gebühr** Für Mitglieder 360,- Euro  
Für Nichtmitglieder 395,- Euro  
Die Anmeldung ist verbindlich mit der Anmeldebestätigung des THZM.  
Die Teilnahmegebühren werden mit Erhalt der Rechnung fällig.
- Anmeldung** [www.thzm.de/seminare/](http://www.thzm.de/seminare/)